Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 78 (1971)

Heft: 6

Rubrik: Standbesprechungen ITMA 71

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Standbesprechungen ITMA 71

Heberlein & Co AG, Wattwil/Schweiz

Halle 1, rechts, Stand 1816 — 1915, Texturiermaschinen
Halle 4, Stand 4206 — 4305, Textilveredlungsmaschinen

Auf einer Gesamtausstellungsfläche von annähernd 500 m² wird das weltbekannte Unternehmen aus dem Toggenburg sein vielseitiges Textilmaschinenprogramm zeigen:

Texturiermaschinen

Heberlein Falschzwirnmaschine

dient zum Texturieren von vollsynthetischen Filamentgarnen von 20—200 den. Die Normalmaschine besitzt 8 auf S und Z schaltbare Felder zu je 20 Spindeln, d. h. 160 Universal-Magnetspindeln FZMH 5, die Drehzahlen bis zu 500 000 U/min erlauben. Mit der Magnetspindel FZMH 6, die für die Texturierung von feinen Garnen gedacht ist, lassen sich Drehzahlen bis zu 600 000 U/min erreichen. Ab 1972 ist eine Einfach-SZ-Umschalt-Magnetspindel lieferbar.

Die Maschine kann mit der Sulzer-Condifil®-Anlage ausgerüstet werden.

Heberlein-Falschzwirn-Magnetspindeln

An einem Magnetspindel-Prüfstand werden Zweirollen-Magnetspindeln bis 700 000 U/min und Einrollen-Magnetspindeln bis 1 000 000 U/min vorgeführt.

Heberlein-Trennzwirnmaschine

dient zum Texturieren von vollsynthetischen Filamentgarnen von 15—70 den. bis zu Liefergeschwindigkeiten von 300—500 min nach dem Trennzwirnverfahren.

Die Normalmaschine ist in 4 Arbeitsfeldern aufgeteilt, die 32 Arbeitsstellen (je 2 Fäden/Stelle; 8 Stellen/Feld) aufweisen. Jede Arbeitsstelle ist mit einer Trennvorrichtung TZTV 2 ausgerüstet, durch die 2 miteinander verzwirnte Fäden nach Durchlaufen der Heizung und der Kühlung getrennt werden.

Heberlein-High-Bulk-Maschine

dient zum Hochbauschen gesponnener Acryl- und Polyesterfasergarne. Die Normalmaschine ist 14,5 m lang, mit beidseitigem Aufsteckgatter 3,5 m breit und 2 m hoch.

Die Maschine ist mit elektrisch beheizten, elektonisch geregelten Einzelheizkasten, Länge ca. 1,3 m, und mit einer 2-Etagenaufwicklung versehen.

Textil-Zusatzmaschinen und -geräte

Heberlein-Klebemaschine

dient zum Kleben von Druckuntertüchern auf die zu bedruckenden Gewebe oder Gewirke. Dadurch wird ein qualitativ besserer Druck erreicht, indem man mit idealen Spannungen fahren kann, bessere Egalität erreicht oder ein Abschmieren auf die Druckschablonen verhindert.

Heberlein-Farbpassiergerät

ist ein Hilfsgerät für die Farbküchen der Färberei und Druckerei. Modell mit 25, 50 und 100 l Fassungsvermögen, auf Ständer oder Wandbefestigung.

Textilveredlungsmaschinen

Heberlein-Breitbehandlungsanlage

Auf dieser Anlage können mehrere Arbeitsvorgänge, wie Abkochen, Waschen, Bleichen, Waschen in direkter Reihenfolge durchgeführt werden.

Heberlein-Breitbehandlungsanlage ROTOWA® NV 41

basiert verfahrensmässig auf derselben Grundidee der Prozessfolge ohne Umwickeln, unterscheidet sich jedoch wesentlich in der technischen Ausführung. Das Textilgut wird bei der letzten Behandlung, z. B. Mercerisieren, übernommen und nach der letzten ROTOWA®-Operation der darauffolgenden Maschine, z. B. dem Trockenrahmen, übergeben.

An einem ROTOWA®-Modell, Massstab 1 : 5, werden die einzelnen Funktionen demonstriert.

Wickelmaschine

dient zum spannungsarmen Aufwickeln von Maschenwaren und Geweben. Sie ergänzt das Baukastensystem der ROTOWA® NV 41 und erhöht dadurch deren Flexibilität.

Textil-Elektronik, Mess- und Prüfgeräte

Heberlein-Digital-Drehzahlmessgerät

ist ein tragbares, netzunabhängiges Betriebs- und Labormessgerät, mit dem Drehzahlen und lineare Geschwindigkeiten mit einer Genauigkeit besser als 0,1 ‰ gemessen werden können. Die 3 Messbereiche erlauben die Messung beliebiger Drehzahlen im Bereich 9,999 × 1000 U/min bis 999,9 × 1000 U/min.

Heberlein-Temperaturmesswagen

dient zur schnellen, serienmässigen Temperaturfeinmessung an Heberlein-Texturiermaschinen.

Heberlein-Temperaturmessgerät

ermöglicht die genaue Messung von Temperaturen im Bereich von Vergleichstemperatur t bis 410 + t oC.

Heberlein, elektronischer Baustein

dient zum Regeln von Heizstrecken mit einer Genauigkeit von ± 0,05 oC.

Heberlein-Kräuselkontraktionsmessgerät

dient zur betriebsmässig raschen und zuverlässigen Prüfung der Kräuselkontraktionseigenschaften von Texturgarnen.

Heberlein-Textilmesskoffer

Mess- und Prüfgeräte für den Textilfachmann zur Durchführung von Messungen an Texturier- und anderen Textilmaschinen.

Schweiter AG, Horgen/Schweiz

Halle 1, Stand 1407

In Paris zeigt die Maschinenfabrik Schweiter AG das vollständige Fabrikationsprogramm, nämlich Kreuzspul- und Schussspulautomaten sowie Präzisions-Kreuzspulmaschinen.

Rundautomaten CA 11

Der Rundautomat CA 11 mit 10 Spulstellen und 1 Kontrollstelle gilt in Fachkreisen als Individualist unter den Kreuzspulautomaten moderner Bauart. Die zehnspindligen, unabhängigen Spuleinheiten (mit elektronischen Fadenreinigern, Paraffineuren, integrierten Ueberwachungseinrichtungen, Entstaubungsanlage und eigenem Materialdepot) lassen sich leicht den wechselnden Verhältnissen anpassen und benötigen wenig Platz (0,6 m^2/Spindel inkl. Arbeitsfläche). Mit Fadengeschwindigkeiten bis 1200 m/min werden Qualitätskreuzspulen aus allen Stapelfasergarnen hergestellt. Dank robuster Bauweise arbeiten die Schweiter-Rundautomaten auch im Dreischichtenbetrieb mit minimaler Wartung.

Präzisions-Kreuzspulmaschinen

Präzisions-Pineapples von über 2,5 kg aus texturierten Garnen liefert die Präzisions-Kreuzspulmaschine KEK-PN. Mit ihren 5 Abzugsvorrichtungen (nach freier Wahl) lassen sich alle heute üblichen Vorlagen verarbeiten. Leicht ein- und umstellbar sind die Geschwindigkeit (bis 100 m/min), Spulenform, -dichte und -durchmesser (bis 210 mm).

Für Textilbetriebe, die Wert auf sehr grosse Aufmachung legen, hat Schweiter den Präzisions-Koner PC 20 entwikkelt. Dieser Speziallist für grosse Konen wird für Synthetics, Viscose und Acetate von 15—3000 den. eingesetzt. Je nach Garn und Vorlagen wird mit Geschwindigkeiten bis 2000 m/min und mit hohem Bedienungskomfort gespult. An der ITMA sind verschiedene Ausführungen des PC 20 zu sehen.

Schussspulautomaten MSL 40

Fachleute aus der Weberei werden die 2 Neuheiten am Schussspulautomaten MSL 40 besichtigen. Die neue Leerspulenzuführung fördert bis 45 Leerspulen pro Minute. Das bedeutet Einsparungen an Platz, Stromverbrauch, Bedienungspersonal sowie eine optimale Auslastung der Höchstgeschwindigkeiten (12 000 U/min). Ebenso wirkungsvoll ist die neue Entstaubungsanlage am Schweiter-Schussspulautomaten.

Georg Fischer AG, +GF+, Brugg/Schweiz

Halle 3, Stand 3920

An der ITMA 67 wurde erstmals neben der damals schon bekannten einfarbigen DSL schützenlosen Webmaschine eine Vier- resp. Achtfarben-pic-à-pic-Maschine gezeigt. Seit dieser Präsentation wurde die Entwicklung stark vorangetrieben, mit dem Ziel, an der ITMA 71 einige neue, beachtenswerte DSL-Versionen vorzuführen.

Die Entwicklungsarbeiten wurden konzentriert auf

— die Konstruktion breiter Maschinen (Nennbreiten von 170—240 cm), auch für Buntmaschinen ausgelegt
— neue Fachbildemechanismen, für schmale und breite Maschinen
— Kanteneinlege-Apparat resp. -Schere. Diese Vorrichtungen legen den abgeschnittenen Schussfaden ins offene Fach. Mit den damit erzielten Kanten können höchste Ansprüche befriedigt werden
— geteilte Kettbäume mit Differentialgetriebe
— Klemmgreifer, vorderhand nur für die Maschinen schmaler Baureihe bestimmt

In Paris werden vier breite Maschinen ausgestellt, eine davon ist mit «Stäubli», eine zweite mit «ZTS» positiver, tiefliegender Schaftmaschinen versehen; die beiden anderen Maschinen zeigen den +GF+ Aussentrommeltritt sowie die neuen Kantenapparate. Das Weben mit geteilten Kettbäumen wird ebenfalls vorgeführt.

Die auf diesen Maschinen hergestellten Artikel sind: Herrenkleiderstoff vierfarbig, Sporthemdenstoff sechsfarbig, Leintuchstoff, Feincord für Manchester.

An zwei weiteren Maschinen wird erstmals der erwähnte Klemmgreifer gezeigt. Dieser ist als wichtige Ergänzung des DSL-Programms zu betrachten. Oft können Garne, die für den Schlaufeneintrag weniger geeignet sind, mit dem Klemmgreifer verwoben werden, was auf den beiden Maschinen, welche für Dekorationsstoff resp. technisches Gewebe ausgelegt sind, veranschaulicht wird.

Ebenfalls in Halle 3, jedoch auf fremden Ständen, werden weitere 4 DSL ausgestellt. Zwei sind mit Jacquardmaschinen ausgerüstet und produzieren Krawattenstoffe, die beiden anderen mit Oberbauschaftmaschinen sind mit den Artikeln Tischtuch und Bettbazin belegt.

W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach/BRD

Halle 7, Stand 7109 — 7208 — 7310

Im Rahmen der UNIONMATEX zeigt die Maschinenfabrik W. Schlafhorst & Co. ihr Maschinenprogramm.

Kreuzspulautomaten AUTOCONER

Der AUTOCONER fertigt Kreuzspulen aus Garnen natürlicher und synthetischer Fasern und deren Mischungen. Er hat sich den ständig steigenden textilen Ansprüchen

und der immer diffizileren Weiterverarbeitung bestens angepasst. Einzelspindelantrieb, elektronische Knotenprüfer und Fadenwächter, hohe Spulgeschwindigkeit und Sanftanlauf sind einige Charakteristika dieser textilen Vielseitigkeit.

Der automatische Kreuzspulenwechsler Typ X steigert die Produktivität der Maschine und macht sie unabhängig vom menschlichen Leistungswillen.

Dieses inzwischen in der Textilindustrie festverankerte AUTOCONER-System schliesst auch die automatische Kopsvorbereitung und die automatische Kopszuführung sowie die selbsttätige Abnahme der fertigen Kreuzspulen ein. Schlafhorst zeigt in Paris neben der bewährten Maschine den AUTOCONER-Typ B, mit Kopsbeschickung und automatischer Kopsvorbereitungs- und Packstation BV, und den AUTOCONER, Typ C, mit automatischer Kopsvorbereitung und automatischer Kopszuführung.

INDICATOR

Das elektronische Datensystem des Prozessrechners INDICATOR sammelt eine Reihe von Wahrnehmungen aus der automatischen Spulerei in Gestalt elektrischer Impulse und speichert sie. Mit diesen Daten, die mathematisierbar gemacht und im Ablauf des Spulprozesses entsprechend logisch verknüpft sind, rechnet danach ein Computer der mittleren Datentechnik; er vergleicht Soll und IST; das verdichtete Rechenergebnis druckt er übersichtlich aus.

Schär- und Zettelgatter Z 25

Mit dem Schär- und Zettelgatter Z 25 führt Schlafhorst eine sinnvolle Automatik in Schärerei und Zettelei ein. Kurze Rüstzeiten, bedingt durch automatisches Knoten bei Spulenwagenwechsel oder als andere Variante mit Schnelleinzug, sind die besonderen Merkmale des Gatters Z 25.

Die selbsteinfädelnden Umschlingungsspanner sind für jede Spannerleiste einzeln und zentral einstellbar. Der Fadenwächter in jedem Spanner sorgt für kurze Reaktionszeiten bei Fadenbruch. Ein Blaswagen hält Spanner und Spulen frei von Staub und Flug, der sich auf den Filtersieben der Staubabsaugung sammelt.

Zettelmaschine MZD

Die Zettelmaschine MZD ist für Baumscheiben bis 1000 mm Durchmesser und Zettelgeschwindigkeiten bis 1000 m pro Minute lieferbar. Die Maschine kann Zettelbäume mit und ohne Zapfen aufnehmen; die elektrohydraulische Druckknopfsteuerung erfolgt von eine mzentralen Schaltpult.

Konus-Schär- und Baummaschine DSB

Diese bewährte Maschine ist mit einem neuen Vorschubgetriebe in 34 Stufen einstellbar. Die DSB verarbeitet Garne aus Wolle, Baumwolle und Synthetiks. Eine Präpariereinrichtung ist eingebaut.

Schussspulautomat AUTOCOPSER ASE

Mit dem AUTOCOPSER zeigt Schlafhorst den erprobten Schussspulautomaten. Mit angetriebenem Fadenspanner passt sich die Maschine feinfühlig den empfindlichsten Garnen an.

Eduard Dubied & Cie. SA, Neuchâtel/Schweiz

Halle 8, Stand 8523

Die Firma Dubied wird unter den nachstehend aufgeführten Typen diejenigen Maschinen auswählen, die auf der Standfläche von 300 m² untergebracht werden können:

Typ NHF-4, 120 cm. Handmaschine mit Motorantrieb, mit automatischem Ringelapparat und automatischer Versatzeinrichtung.

Typ STRIPAMAT. Bändermaschine, vierköpfig, zu je 12,5 Zentimeter, mit Jacquard, Versatz und Maschenumhängevorrichtung (Neukonstruktion).

Typ UCR, 190 cm. Vollautomatischer, einsystemiger Schnellläufer, mit Hoch- und Tieffussnadeln und Maschenumhängevorrichtung (Nerkonstruktion).

Typ DRC-2, 175 cm. Vollautomatische, doppelsystemige Flachstrickmaschine, mit Hoch- und Tieffussnadeln und Maschenumhängevorrichtung.

Typ DB, 2 × 97 cm. Vollautomatische, doppelköpfige und doppelsystemige Flachstrickmaschine mit Hoch- und Tieffussnadeln.

Typ JDR, 190 cm. Vollautomatische Jacquard-Strickmaschine mit dreifacher Nadelbahn, Maschenumhängevorrichtung, wahlweiser Versatz über 1—8 Nadeln (Neukonstruktion).

Typ DFF, 2 × 110 cm. Vollautomatische, doppelsystemige Doppelkopfmaschine, mit Zunahme- und Minderapparat.

Typ D 4 R, 4 × 100 cm. Vollautomatische, doppelsystemige, vierköpfige Flachstrickmaschine mit Maschenumhängevorrichtung (Neukonstruktion).

WEVENIT, 24systemig, E 18

WEVENIT, 36systemig, E 18

WEVENIT, 36systemig, E 20

Typ A-6. Handbetätigte Filmstanzmaschine, die es erlaubt, Filmbänder für WEVENIT im Hause herzustellen (Neukonstruktion).

Typ P-3. Automatische Filzstanzmaschine mit elektronischer Steuerung (Neukonstruktion).

Eine reichhaltige Musterkollektion, auf den ausgestellten wie auch auf den nicht gezeigten Typen angefertigt, liegt ebenfalls vor.

AG Fr. Mettler's Söhne, Arth/Schweiz

Halle 1, Stand 1422 und 1428

Das bekannte Unternehmen aus der Innerschweiz wird in Paris folgende Maschinen ausstellen:

Hochleistungs-Garnsengmaschine, Modell GS, mit 12 Trommeln, Hub 148 mm, wovon eine Seite mit den neuentwickelten Gasbrennern KB, die andere Seite mit 3 elektrischen Standardbrennern NEB und 3 elektrischen MSB-

Brennern ausgerüstet sein werden. Der KB-Brenner wurde als Universalbrenner entwickelt, mit dem sowohl Baumwolle und Wolle als auch nach Auswechseln der Brennereinsätze und Zufuhr von Zusatzluft synthetische Stapelfaser- und Mischgarne mit bestem Erfolg gesengt werden können.

Hochleistungs-Strangspulmaschine, Modell SM, mit 6 Trommeln, einseitig, Hub 148 mm, mit Kantenverlegung und Entlastungsvorrichtung zur Herstellung von Färbespulen. An dieser Maschine zeigen wir ferner den neuen, doppelten Fadenzug sowie eine Befeuchtungsvorrichtung.

Hochleistungs-Fachmaschine, Modell FM-K/FM-TK, mit 20 Trommeln, eine Seite Hub 150 mm, die andere Seite Hub 200 mm, dreifach ab vorgereinigten Konen mit direktem und indirektem Fadenlauf, Horizontalgatterbremsen, doppelten Fadenleitschienen zur Vermeidung von Fadentrennungen sowie Staubabsaugung und Wanderbläser.

Hochleistungs-Kreuzspulmaschine, Modell RECO, mit 12 Trommeln, zweiseitig, Hub 152 mm, für Konen 9°15'; eine Seite ist mit einer Avivage- oder Befeuchtungseinrichtung versehen, die andere Seite mit einer neuentwickelten Heisswachsvorrichtung.

Hochleistungs-Fachmaschine, Modell FM-NG, mit 12 Trommeln. Bei dieser Maschine handelt es sich um eine Neukonstruktion, die nach jahrelanger Erprobung zum ersten Mal der Oeffentlichkeit vorgestellt wird. Die Maschine besitzt einen Hub von 150 mm, und das Charakteristische sind die ausschwenkbare Dreifach-Vertikalaufsteckung, der gerade Fadenlauf sowie die elektronische Fadenüberwachung mit Abschneidvorrichtung.

Hochleistungs-Grobgarn-Kreuzspulmaschine, Modell SP-T, mit 6 Spindeln, in einseitiger Ausführung. Der Hub beträgt 250 mm, die zweiarmigen Hülsenhalter sind für Konen 5°57' ausgeführt. Die Rillentrommeln weisen eine neue, leicht konische Form mit progressiver Steigung der Nuten auf, die einen einwandfreien Spulenaufbau gewährleisten.

Kleinspulautomat KSA mit 3 Spindeln, auf dem Hübe 60, 70 und 80 mm gezeigt werden.

Kreuzspulautomat ME-CO-MAT mit 10 Spindeln, Hub 127 Millimeter. Diese Maschine hat in den letzten Jahren grundlegende Aenderungen erfahren, die die Betriebssicherheit und die Leistung wesentlich verbessern.

W. Barfuss & Co., Mönchengladbach/BRD

Halle 7, Stand 7209 — 7211

Die Maschinenfabrik W. Barfuss & Co., Mönchengladbach, zeigt folgendes Maschinenprogramm:

Raschelmaschinen HR 2, HR 4 und HR 6

Für das vielseitige Gebiet der Kettenwirkerei bietet Barfuss diese neue Typenreihe an. Je nach Muster und Garnqualität arbeiten die Maschinen in den Feinheiten 12—48 bei Warenbreiten von 75", 110" und 136".

Als Besonderheit zeigt Barfuss die Raschelmaschine KYBERNIT, die mit mustergemäss gesteuerten Schiebernadeln arbeitet. Damit sind auf dieser Hochleistungsmaschine Mustervariationen wie bei Fallblechlegungen möglich.

Raschelmaschine TURBOTEX

Für Raschelwaren mit durchgehendem Schusseintrag über die gesamte Warenbreite und fester Kante stellt Barfuss die neue Maschine TURBOTEX vor. Der ungeschnittene Schuss, von einer Kreuzspule abgezogen, gibt dem Stoff einen gewebeähnlichen Charakter. Damen- und Herrenoberbekleidung, Freizeit- und Berufsbekleidung, Dekorstoffe und technische Gewirke sind die Gebiete für diese schnellaufende Produktionsmaschine. Grossbaumvorlage, Schuss- und Kettfadenwächter und positive Fadenzuführung sind weitere Merkmale der TURBOTEX-Maschine.

Spezial-Raschelmaschine SACCORA

Die SACCORA-Raschelmaschine stellt aus Folienbändchen Gewirke mit offener Struktur her, insbesondere abgepasste, fertig konfektionierte Säcke.

Zama AG, Zürich/Schweiz

Seit Gründung der Zama AG, vor 25 Jahren, fabriziert und vertreibt die Firma ausschliesslich hydropneumatische Puffer als Schützenauffangvorrichtung für Webstühle. Da diese «ZARNPUFFER» nun in Fachkreisen bestens bekannt sind, erübrigt sich eine Beschreibung. Als Neuheit an der ITMA wird die ZAMA AG nebst den bewährten Modellen auch ihr neues Modell «SUPER» zeigen, das eigens für die erhöhte Beanspruchung moderner Webmaschinen entworfen wurde. Dadurch, dass die Luft vom Oel mittels einer flexiblen Membrane getrennt ist, findet praktisch kein Luftverlust mehr statt und die Wartung beschränkt sich auf ein vierteljährliches Ergänzen des Oelinhaltes. Kräftige Rippen am Bremszylinder sorgen für bessere Kühlung und grössere Festigkeit.

Zu erwähnen wäre noch, dass alle Besandteile auswechselbar sind und dass die verschiedenen Puffermodelle viele Teile gemeinsam haben. Dies erleichtert den Bezug von Ersatzteilen und den Uebergang von einem zum andern Modell, da nur die fehlenden Teile nachbezogen werden müssen.

R. Guth & Co., Basel/Schweiz

Halle 2, Stand 2303

Von der prähistorischen Zeit bis heute wurde immer gewoben. Welche Entwicklung liegt aber zwischen dem Handwebstuhl aus Holz und der schützenlosen Webmaschine aus Stahl und vielen anderen Rohmaterialien der modernen Technik. Eine nicht geringe Rolle spielen dabei auch Aluminiumlegierungen. Auf diesem Sektor hat sich seit

Jahren die Firma R. Guth & Co., Basel, spezialisiert. Gründliche Untersuchungen von Belastungen durch synthetische Garne und ständige Festigkeitsproben haben ihr erlaubt, Leichtmetall-Kettbäume in Paris auszustellen, die den hohen Anforderungen an Starrheit, Präzision und Betriebssicherheit auch bei hohen Drücken durch Synthetics gerecht werden können. Anderseits wird dem Beschauer dieses ITMA-Standes klar, welche Vielfalt und Anpassungsfähigkeit bei der Herstellung von Kettbäumen und Leichtmetall-Warenbäumen vorhanden sein kann, und es ist aber auch sichtbar, mit welchem Aufwand Materialprüfungen durchgeführt werden. Auffallen dürfte auch eine neuartige Kettbaumscheiben-Fixierung, die ohne Gewinde absolut verschiebesicher ist.

Sam. Vollenweider AG, Horgen/Schweiz

Halle 4, Stand 4103

Die Firma Sam. Vollenweider AG zeigt in Paris ein vollständiges Programm, welches folgende Maschinen umfasst:

Gewebeputz- und Schermaschine SUPER DUPLO

Im Gegensatz zu andern Gewebeputz- und Schermaschinen ist die SUPER DUPLO mit nur zwei Schneidzeugen ausgerüstet, welche übereinander angeordnet sind. Diese zwei Doppelschneidzeuge weisen insgesamt vier individuell einstellbare Schnittpunkte auf, so dass die Gewebe in einer Passage beidseitig zweimal geschert werden.

Tuch-Schermaschine PEERLESS

Vollenweider, Spezialist im Schermaschinenbau, zeigt eine neue, vollautomatische Tuchschermaschine in zweimessriger Ausführung, mit verschiedenen Neuheiten und Verbesserungen. So werden z. B. bei diesem Modell, wenn eine Naht sich den Schneidzeugen nähert, die Schertische pneumatisch (früher elektro-mechanisch) weggekippt. Der Impuls für diese Kippungen wird durch ein elektronisches Nahtabtastsystem gegeben, welches auf alle Arten von Nähten anspricht.

Trikot-Schermaschine PEERLESS TSC-1 T

Um den Anforderungen der Wirker gerecht zu werden, hat Vollenweider in enger Zusammenarbeit mit schweizerischen Ausrüstern eine Spezialschermaschine für Maschenwaren entwickelt. Diese Maschine weist nebst einem Spezialschneidzeug eine Reihe von besonderen Konstruktionsmerkmalen auf, welche auf die aussergewöhnlichen Eigenschaften von Trikot abgestimmt sind und ein problemloses Scheren erlauben.

Gewebeaufbereitungsmaschine IMPERATOR

Die unter diesem Namen ausgestellte Neuentwicklung findet ihren Einsatz in Webereien, die auf ein Abschneiden der Oberflächenfäden (Kettfadenbrüche) verzichten können, das Abscheiden der Kantenfäden sowie eine Behandlung der Gewebeoberfläche mittels Bürst- und Schlägerwalzen als notwendig betrachten. Mit der IMPERATOR-Konzeption können folgende Arbeitsprozesse kombiniert werden: Warenkontrolle, Entfernen der Schussfadenenden an den Stoffleisten und/oder Schlingfäden an den Kanten von Buntgeweben, Behandlung der Oberfläche der Gewebe mittels Bürst- und Schlägerwalzen (Entfernen von Staub, Flusen usw.), Aufrollen, Aufdocken (auf Wunsch kantengerade) oder Abtafeln der Gewebe sowie Messen der Gewebebahnen.

Vollautomatische Webeblattbürstmaschine REED-O-MAT

Mittels dieser Maschine wird eine ökonomische und systematische Pflege der Webeblätter ermöglicht. Schmutzige Webeblätter werden in das Abgabemagazin gegeben und von einer Transportkette in senkrechter Stellung kontinuierlich durch den Bürstmechanismus gezogen.

Kettenstich- und Stossnaht-Nähmaschine MONORAIL

Als Zusatzmaschine — auch für den eigenen Bedarf an der Messe — zeigt Vollenweider eine fahrbare Stossnahtnähmaschine. Diese Nähmaschine ist mit dem bekannten MERROW-Kopf ausgerüstet. Gewebe werden darauf in ausgebreitetem Zustand zusammengenäht. Vollenweider schliesst im Fabrikationsprogramm auch eine, auf dem gleichen Prinzip beruhende, Kettenstichnähmaschine ein.

Josef Renting, Anholt i. W./BRD

Halle 3, Stand 3927

Vertetung für die Schweiz:

Hch. Kündig & Cie., 8620 Wetzikon ZH

Zum Reinigen der Automatenspulen von Garnresten existieren unterschiedlichste Konstruktionen, die sich in Wirkung und Wirtschaftlichkeit teilweise stark unterscheiden. Das Prinzip, die Garnreste durch Abrollen zu beseitigen, ist ebenso alt wie zuverlässig und schonend. In Anlehnung an eine vorangegangene Konstruktion, benutzt auch die Hülsenreinigungsmaschine der Firma J. Renting, Typ RU II E, dieses Prinzip, wobei einige Verbesserungen die Leistung beachtlich steigern helfen, so dass sich in acht Stunden bequem etwa 50 000 Spulen reinigen lassen.

Gebr. Dohle, Eschweiler-Aachen/BRD

Als einer der führenden Hersteller von Spezial-Industrienähmaschinen auf dem Weltmarkt zeigt Gebr. Dohle, Eschweiler, in Paris erstmals im westlichen Europa neben den bewährten, bereits bekannten Maschinentypen, die bereits

1967 in Basel zur Aesstellung kamen, vier völlig neukonstruierte Modelle, d. h. eine Kettenstichnähmaschine und eine Ueberwendlichnähmaschine für leichte bis mittelschwere Ware, jeweils in Ständer- und Laufwagenausführung.

Die Maschinen werden in der Ausrüstung, in der Druckerei, aber auch in der Bleicherei und Färberei gebraucht.

Das zum Abschluss gekommene neue Programm zeigt:

1. Ketten- und Ueberwendlichstichnähmaschinen als Ständer- und Laufwagenmaschinen für *leichtere* Gewebe und Maschenware
2. Kettenstich- und Ueberwindlichnähmaschinen als Ständer- und Laufwagenmaschinen für *schwere* Gewebe, sowie für Kunststoffe, Teppiche, Segeltuche u. a. m.
3. Doublier-, Näh- und Tafelanlagen
   Bei allen Maschinen handelt es sich um Einfadenmaschinen zum Auseinandernähen einzelner Warenstücke, bei denen die Naht schnell wieder entfernt werden kann. Für besonders hohe Beanspruchungen werden die Kettenstichnähmaschinen auch als Zweinadelmaschinen gebaut.
   Durch sehr einfache Einstellmöglichkeiten können beim Ueberwendlichstich, sofern sie mit einer Abschneidevorrichtung ausgerüstet sind,
   a) die Nähte stumpf aneinanderstossen, so dass Kante an Kante liegt
   b) die Kanten leicht übereinanderliegen
   c) die Nähte mit Lichtspalt genäht werden
   d) die Maschinen zum Umsäumen von Decken dienen

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur/Schweiz

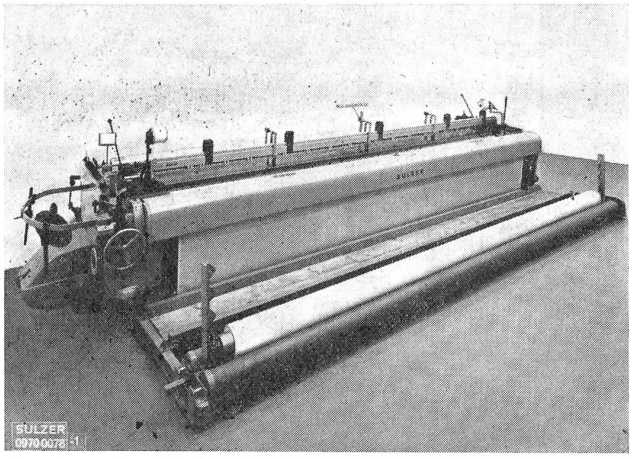
Halle 3, Stand 3209/3308

Mit mehr als 700 m² Ausstellungsfläche ist Sulzer (Abteilung Webmaschinen) auch an der ITMA 71 repräsentativ vertreten. (Morat-Rundstrickmaschinen werden auf separatem Stand ausgestellt.) Gezeigt werden acht Ein- und Mehrfarben-Webmaschinen in fünf verschiedenen Nennbreiten. Firmen, die Zusatzaggregate zur Sulzer-Webmaschine liefern, zeigen auf ihren Ständen weitere sieben Maschinen, unter anderem zwei Sulzer-Webmaschinen mit Jacquardmaschinen.

Das bisher so erfolgreiche Prinzip der universellen Konstruktion wird konsequent weiterverfolgt. Das Typenprogramm zählt gegenwärtig rund 30 verschiedene Modelle, die jedoch alle auf der gleichen Grundkonzeption beruhen und nach dem Baukastenprinzip variiert werden.

Erstmals gezeigt wird auf der ITMA eine superbreite Webmaschine, die unter anderem Polypropylen und Polyäthylen zur Herstellung von Teppichgrundgeweben verarbeitet.

Die Einsatzbereiche der Sulzer-Webmaschine sind erweitert worden. Vor allem auf dem Sektor der Baumwollfeingewebe und im Bereich der Buntweberei bei farblich reich gemusterten Geweben darf mit wesentlichen Neuentwicklungen gerechnet werden.



Sulzer-Webmaschine Typ 213 ES 105 E 10 mit einer Nennbreite von 54 cm

Bei den bereits bekannten Maschinen sind als Ergebnis der laufenden Entwicklungsarbeiten Leistungssteigerungen zu erwarten.

Kettbäume für grosse Kettlängen, Warenaufwicklung auf Grossdocken, elektronisch arbeitende Schussfadenwächter, Sulzer-Schussfadenspeicher und weitere interessante Einzel- und Zusatzaggregate, zum Teil mit führenden Spezialfirmen entwickelt, dienen ebenfalls der Erhöhung von Produktivität und Wirtschaftlichkeit, der Erweiterung der Einsatzbereiche und der weiteren Personaleinsparung.

Vorgestellt wird ferner ein elektronisch gesteuertes Informations- und Ueberwachungssystem zur Produktionsplanung, -steuerung und -überwachung. An dieses System können maximal 2000 Maschinen verschiedener Fabrikate und Produktionsbereiche angeschlossen werden.

Wild AG, Zug, vertritt . . .

Fatex Lyon

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 3, Stand 3317 und 3919 schützenlose Webmaschinen für Spezialitätenwebereien zur Verarbeitung von Glasfasern, Jute, Asbest, Polyäthylen und Polypropylen sowie zur Herstellung von Möbel- und Dekorstoffen, Decken, Wollstoffen usw. Von besonderem Interesse dürfte die neuentwickelte Plüsch-Webmaschine sein.

Nissan

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 3, Stand 3516 die neuesten NISSAN Wasser JET

LOOMS, z. T. ausgerüstet mit Stäubli-Schaftmaschinen und mit Webbreiten bis 210 cm. An der Messe werden folgende Materialien verwoben: Triacetat, Polyester texturiert ohne Schlichtung, Polyamid. Es dürfte interessant sein, diese Gewebe mit einer Geschwindigkeit von 400 T/min auf den fast lautlosen JET LOOMS wachsen zu sehen.

Colsman

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 8, Stand 8107, interessante Lösungen beim Kontrollieren und Verpacken von Geweberollen in Polyäthylen, Zellglas oder Papier. Eine Neuentwicklung ermöglicht auch das Verpacken doublierter Ware. Diese Maschine bringt auch für kleinere Betriebe Einsparungsmöglichkeiten bei den arbeitsintensiven Verpackungen.

Then

In der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 4, Stand 4105, Rosinen aus dem vielseitigen Färbereiapparateprogramm. Dazu gehört unbestritten der THENJET, die vielbeachtete Düsenfärbemaschine, von der bereits mehr als 80 Maschinen verkauft wurden. Als Produktionsmaschinen werden THENJETS für 100 und 140 kg hergestellt, doch wird an der ITMA zunächst auch ein Muster-THENJET gezeigt mit 25 kg Inhalt. Der THENJET hat sich nicht nur für Wirk- und Strickwaren bestens bewährt, sondern zeigte sich auch als vorteilhaft für Webwaren in Wolle und Synthetik sowie besonders auch für Frottéwaren. HT-Färbeapparate sowie die dafür entwickelte vollautomatische Steuerung sind weitere interessante Punkte aus dem THEN-Programm.

Trofix

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 6, Stand 6305, den seit langem bewährten, universell einsetzbaren TROFIX-Tumbler für Textilien. Bei «fully-fashioned»-Artikel kann neben dem reinen Trockenprozess auch eine Nachfixierung des synthetischen Material erfolgen. Dabei ergeben sich wesentliche Vorteile gegenüber der bisherigen Methode. Auch Feinstrümpfe sowie Plüschartikel mit verschiedensten Effekten lassen sich auf den TROFIX-Tumblern behandeln. Neu wird ein kontinuierlich arbeitender Tumbler für die Kunstlederbearbeitung gezeigt.

Timmer

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 3, Stand 3311, neben Spulreinigungsgeräten eine Hülsenumstossmaschine, welche es ermöglicht, die aufwendige Umstossarbeit von Spulhülsen auf Färbehülsen und umgekehrt maschinell wesentlich zu rationalisieren.

Platt

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 1a, Stand 1204, mit dem neuen REPCO-Kammgarn-Spinnverfahren eine umwälzende Neuheit, wie ein paar Zahlen zeigen: 220 m/min für alle Garnnummern, 80 % weniger Platzbedarf, Abzugszeiten verkürzen sich um 95 %, Spindeln, Ringe, Läufer und hohe Spinnspannung fallen weg. Open-End-Spinnmaschinen werden gleich in drei Versionen gezeigt, wovon eine für Langfasern, deren Leistung 6,8 kg/Std. pro Spinnstelle erreicht. Streckenzwirnmaschine, Texturiermaschine sind weitere Attraktionen aus dem grossen Ausstellungsprogramm.

Trabal

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt in Halle 8, Stand 8223, neben den beiden seit langem eingeführten Rundstrickmaschinen Doubleknit-48 und Doubleknit-Jacquard-48 die neueste Ausführung, die sogenannte MAXI-JACK-48. Hier wurde besonders grosser Wert auf rasche und einfache Bedienung gelegt. Ein Musterwechsel auf sämtlichen Stricksystemen der Maschinen benötigt lediglich 90 Sekunden.

Wieland K. G., Nürnberg

in der Schweiz vertreten durch Wild AG, Zug, zeigt als Neuentwicklung eine teilstationäre Vakuumabsauganlage zur Textilmaschinen- und Betriebsreinigung. Sie liegt in der Leistungsklasse der bisher zu aufwenigen stationären Vakuumsanlagen und in der Preisklasse der bewährten fahrbaren Absaugapparate, die in vielen tausend Textilbetrieben im Einsatz sind. Mit teilstationären Absauganlagen erschliessen sich für die von der Personalseite immer unter einem besonders hohen Kostendruck stehenden Textilbetriebe neue Einsparungsmöglichkeiten mit einer besonders rationellen und eleganten Lösung des Reinigungsproblems. Teilstationäre Sauganlagen sind ausserordentlich leicht zu installieren. Sie ermöglichen eine erhebliche Reduzierung und Vereinfachung der Reinigungsarbeiten. 80 % Vakuum garantieren für gründliche und schnelle Reinigung. Das gesamte System kann im Baukastenprinzip den bestehenden Betriebsverhältnissen angepasst werden.

Die in der Textilindustrie seit über 15 Jahren bekannten Industriesauger und Absaugapparate werden in zahlreichen Versionen gezeigt, mit Antriebsleistungen von 1,8 bis 15 PS. Die Geräte werden mit vielen Verbesserungen bzw. Vereinfachungen ausgestellt.

(Nachschau in den nächsten «mittex»)